

Europäisches Netzwerk für Polysaccharide

Des Thüringische Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung (TITK), Rudolstadt, und die Friedrich-Schiller-Universität, Jena arbeiten im Europäischen „Netzwerk of Exzellenz für Polysaccharide“. Forschungseinrichtungen aus Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, den Niederlanden, Österreich, Polen, Rumänien und Slowenien forschen gemeinsam an Polysacchariden. Innerhalb des Netzwerkes soll eine Spezialisierung der einzelnen Partner auf bestimmte Themenstellungen oder Technologien erfolgen.

Die aus Pflanzen gewonnenen Zucker-Polymere (Polysaccharide) dienen als Ausgangsstoff für die Herstellung von Papier, Chemiefasern, dünnen Folien oder als Hilfsstoff für Nahrungsmittel und Pharmaka. Beispielsweise entwickelt das TITK funktionelle textile Fasern aus Cellulose, welche je nach Zusatzstoff bakterienreduzierend, elektrisch leitfähig, keramisch, essbar, extrem saugfähig oder magnetisch sind. Die umweltverträgliche Integration solcher Funktionen direkt in Textilien bietet neue Möglichkeiten für die Textilbranche.

<http://www.titk.de> ■